



PRESSEMITTEILUNG 2023-03

Erste Demokratiekonferenz in Pinneberg

Förderung von zivilgesellschaftlicher Teilhabe in unserer Stadt

Pinneberg. Am 28.09.2023 lädt die Partnerschaft für Demokratie Pinneberg zu ihrer ersten Demokratiekonferenz in das Rathaus der Stadt Pinneberg ein. Die Konferenz startet um 14:45 Uhr. Die Konferenz ist kostenfrei, für Verpflegung ist gesorgt.

„Als diesjähriges Schwerpunktthema haben wir *zivilgesellschaftliche Teilhabe* gewählt, denn das Engagement der Bürger*innen vor Ort und die Demokratie hängen sehr eng zusammen“, so Katharina Kegel, Integrationsbeauftragte der Stadt Pinneberg und Projektleiterin in der Stadtverwaltung.

Alle interessierte Bürger*innen, Vereine und gemeinnützige Organisationen, Politik und Verwaltung sind herzlich eingeladen, denn sie prägen mit ihren Werten und ihrem Engagement die Gemeinschaft und das Zusammenleben in Pinneberg.“ ergänzt sie.

Vor einem Jahr hatte die Pinneberger Ratsversammlung beschlossen, das Bundesprogramm „*Demokratie leben!*“ auf kommunaler Ebene nach Pinneberg zu holen. „Schon heute können wir auf erfolgreiche und spannende erste Monate unserer Partnerschaft für Demokratie in Pinneberg zurückblicken. Die ersten bewilligten Projekte zeigen: Es hat sich gelohnt!“ so Patrick Kirsch von der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie.

Die Organisator*innen konnten für ihre erste Konferenz Professorin Dr. Wibke Riekmann für einen Vortrag gewinnen, zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. Demokratische und Politische Bildung; Ehrenamt sowie freiwilliges Engagement. „Wir sind uns sicher, dass Frau Professorin Riekmann mit ihrer Expertise unsere Demokratiekonferenz bereichern und ihr Vortrag viele Menschen ansprechen und anregen wird“, meint Kirsch.

Die Demokratiekonferenz gibt allen Beteiligten die Möglichkeit, eigene Ideen mitzubringen, sie (weiter-) zu entwickeln, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke auszubauen. „Die Demokratiekonferenz ist eine gute Gelegenheit, Pinneberg mitzugestalten und sich mit anderen Engagierten zu vernetzen. Der Vortrag unserer hochkarätigen Referentin stellt dabei ein Highlight der Konferenz dar.“ betont Deborah Azzab-Robinson, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pinneberg und Mitorganisatorin der Konferenz. „Darauf aufbauend werden wir



gemeinsam interaktive Arbeitsphasen haben und so Projekte in den Blick nehmen und erste Umsetzungsschritte vereinbaren können. Wir freuen uns auf eine lebhafte Teilnahme!“

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 17.09.2023 per Mail an patrick.kirsch@diakonie-hhsh.de gebeten.

Die „Partnerschaft für Demokratie Pinneberg“ ist ein Teil des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“. Mit der Partnerschaft für Demokratie können Maßnahmen und Projekte unterstützt werden, welche die Demokratie fördern, die Vielfalt gestaltet und Extremismus vorbeugt. In dieser Partnerschaft arbeiten die Stadtverwaltung (Federführendes Amt), die DiakoMigra (Koordinierungs- und Fachstelle), der Begleitausschuss (verschiedene zivilgesellschaftliche Organisationen, Politik und Stadtverwaltung) und das Jugendforum (Kinder- und Jugendbeirat) eng zusammen.

Kontakt

Patrick Kirsch

DiakoMigra

Koordinierungs- und Fachstelle *Partnerschaft für Demokratie Pinneberg*

Telefon 04101 8450-486

Mobil 0172/ 475 7849

Bahnhofstraße 18-22, 2. Stock, 25421 Pinneberg

[patrick.kirsch\(at\)diakonie-hhsh.de](mailto:patrick.kirsch(at)diakonie-hhsh.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**



LPR

LANDESPRÄVENTIONSRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport